

Workshop: Internetpropaganda und Desinformation erkennen und handeln

Durch den Ukraine-Krieg sind Phänomene wie (Internet-)Propaganda und Desinformationen weiter in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt. Besonders Jugendliche informieren sich zunehmend im Internet und den sozialen Medien über aktuelle Ereignisse – und laufen dabei Gefahr Falschmeldungen aufzusitzen.

Wir klären im Workshop die verschiedenen Begrifflichkeiten (Desinformationen, Fake News, Propaganda, Satire etc.) und erarbeiten gemeinsam Strategien zu einem medienkompetenten Umgang mit Internetpropaganda.

Der Workshop bietet:

- Wissen zu den Hintergründen und Funktionsweisen virtueller Propagandastrategien
- Werkzeuge und Methoden zum Erkennen von Desinformationen
- Raum zum kollegialen Austausch



Präsenzworkshop
(5 – 6 Stunden)



Onlineformat
(3,5 Stunden)

Über F.A.N. Berlin-Brandenburg:

Das Projekt fördert die Handlungssicherheit im Umgang mit menschen- und demokratiefeindlichen Einstellungen im Rahmen der Arbeit mit Jugendlichen. Durch die differenzierte Betrachtung von phänomenübergreifender Radikalisierung wird ein Perspektivwechsel und aufgeklärter Umgang mit dem Thema ermöglicht. Die Angebote richten sich an pädagogische Fachkräfte sowie weitere Multiplikator:innen und sind im Rahmen der Förderung kostenlos.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



Stiftung SPI
Lebenslagen, Vielfalt &
Stadtentwicklung

